

# Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER



PROBLEME IM SPORTKLETTERN

## Hungern gegen die Schwerkraft

**Das Klettern treibt Athletinnen und Athleten in Essstörungen und psychische Erkrankungen. Ärzte warnen vor langfristigen Folgen – und klagen über passive Verbände.**

VON STEFANIE SIPPEL - AKTUALISIERT AM 27.09.2023 - 07:17

**W**as würde ich alles tun, um erfolgreich zu sein? Es gab eine Phase, da hätte Juliane Wurm alles dafür getan. Ihren Körper, ihre Gesundheit, stellte sie hinten an. „Wenn mir jemand gesagt hätte, nimm deutlich ab, dann wirst du besser: Ich hätte es gemacht“, sagt Wurm heute, Jahre später, ein bisschen erschrocken. Aber so sei es eben. Sie wollte den Erfolg – mit allen Mitteln.

**Stefanie Sippel**

Correspondent

Heute ist Juliane Wurm, 32 Jahre alt, Ärztin. Früher war sie Weltmeisterin im Bouldern. Heute ist sie froh, dass sie ein normales Leben führen kann. Sie kennt Kletterer, die das nicht mehr können. Sie kennt Kletterer, die nie wieder normal essen konnten. Und sie kennt Kletterer, die psychisch nicht mehr gesund sind. „Ich denke mir: Zum Glück ist das bei mir nicht so“,

Zugang zu allen F+ Artikeln **2,95 € / Woche**  
Jetzt 30 Tage kostenfrei testen